

## Dan-Prüfung in Bielefeld

### **... eine doch noch gute Prüfung !**

Es hatte beim Danvorbereitungslehrgang noch so ausgesehen, als würde uns die seit langem schlechteste Dan-Prüfung seit langer Zeit bevor stehen. Bis auf einige Ausnahmen, die eine „ Rundumvorbereitung „ über das gesamte Prüfungs-Programm demonstrieren konnten, war das ein schlechter Tag für die sogenannten, oder selbsternannten Spezialisten. Hier waren normale bis sehr gute Leistungen zu sehen. Beim sogenannten Restprogramm wurde es aber teilweise schlecht bis katastrophal. Große Unsicherheiten, abgucken, improvisieren der Aufgabenstellungen wurden in der Menge der Aspiranten so offensichtlich, das den auf eigene Kosten angereisten geplanten Prüfern ein sehr unwohles Gefühl beschlich. In der letzten Pause der Maßnahme beschlossen dann die Verantwortlichen, den Teilnehmern noch einmal ins Gewissen zu reden, die Aufgaben klar zu machen, Prinzipien zu erläutern und auf das Wesentliche hinzu weisen. Dies alles hatte seine Wirkung nicht verfehlt.

Bei der am 02.06.2007 um 09.00 Uhr pünktlich begonnenen Prüfung lief dann größten Teils alles so, wie man sich das als Sportler, Trainer und Prüfer vorstellt. Natürlich gab es Grenzleistungen in die negative Richtung, die aber meistens mit knappen Bestehen der Prüfung endeten, aber leider haben auch hier nicht alle Aspiranten Ihr Ziel erreicht. In der Menge aber, gemessen an dem beim DVL gesehenen, hatte es eine explosionsartige Steigerungen der Leistungen gegeben. Die beim DVL noch eklatant fehlende Sicherheit, Übersicht und auch Leistungsbereitschaft waren wohl beim Heimtraining wiedergefunden, geweckt und neu aktiviert worden, so das die Prüfung als eine gute Prüfung im Rückblick auf die letzten Jahre, gewertet werden konnte.

Mit 47 Prüflingen an diesem Termin waren wir gezwungen, den Beginn der DP deutlich nach vorne zu verlegen, von 11.00 Uhr auf 09.00 Uhr. Mit zwei Gruppen von Prüfern konnten wir gleichbleibende Konzentration, Objektivität und gerechte Beurteilungen gewährleisten. Hier mein Dank an die z.T. weit angereisten Prüfer, die im Rahmen Ihrer Prüferabrechnungen der NWTU durch Verzicht einiges an Kostendruck genommen haben. Danke. Bielefeld liegt eben nicht in der Mitte Nordrhein-Westfalens und durch die neue VO und PO haben sich für mich manche Auswahlkriterien für Prüfer bei Dan-Prüfungen geändert.

Mag aber alles auch noch so gut gelaufen sein, hat es leider auch einen gravierenden Fehler gegeben, den ich als Vorsitzender der DP alleine zu verantworten habe. Eine Sportlerin wurde bei der Ausführung Ihrer Bruchtestdarbietung durch zu eilige Anweisungen meinerseits benachteiligt und erreichte hier durch ihr Prüfungsziel nicht. Nach Rücksprache mit dem Bundesprüfungswesen-Referenten erhält besagte Sportlerin beim DVL in Hochdahl die Gelegenheit, vor drei Prüfern Ihren Bruchtest auszuführen, um dann einflussend in die Bewertungen der DP Bielefeld Ihr Prüfungsziel ggf. doch noch zu erreichen. Dies wird protokolliert und an den BPR weitergegeben, der den Vorgang und das Ergebnis prüft.

Trotz dieses Wehmutstropfens eine großartige Prüfung, wie ich sie mir für die Zukunft immer wünschen würde.

Die Ergebnisse : 1.Poom für Chistiana Langguth, Selina Pappart, Julius Hausmann,

1.Poom : Berfin Demirdas, Max Schnepf, Norbert Szekelly, Sarah Link, Julia Konietzny, Mirko Wolter, Sabrina Schinkowski, Steffen Bänk, Yildiray Yildiz.

2.Poom : Johanna Winkel

1. Dan : Atilla Kilic, Natalja Gutfreund, Lisa Heise, Marcel Lenckowski, Yildirim Yildiz, Rudolf Hoffmann, Umut Toc, Tim Markowiak, Roida Demirdas, Benjamin Willeke, Martina-Evelyne Eichmann, Maik Werner, Davut Korkmaz, Daniel Arndt, Michael Brandes, Carmen-Cornelia Spiekermann, Ewgeni Golubew.

2. Dan : Linda Freudrich, Marc-Stephan Bottländer,

3. Dan : Olaf Witte, Bernhard Thomys, Bernhard Büdenbender, Vassilios Pantzis, Sandro Scopelliti.

4.Dan : Markus Sand.

Norbert Wolfer  
NWTU-LPR